

Umgang mit Vertretungslehrern in der Berufsanfangsphase und Erwartungen

Beitrag von „Herme“ vom 12. Juli 2019 12:04

Zitat von Alterra

Ich verstehe die Situation noch nicht ganz:

Du warst als Vertretungslehrer für Sport angestellt, ja? Über welchen Zeitraum, hattest du einen festen Stundenplan, warum waren immer andere Kollegen dabei?

Oder warst du eine "Reserveeinheit" falls ein Kollege kurzfristig ausfiel und du hast auch Mathe etc. vertreten?

Ich war für ungefähr einen Monat Vertretungslehrer. Eine festen Stundenplan hatte ich nicht, sondern nur die Tage wo ich da sein sollte. Welche Klassen ich unterrichte sollte wusste ich aber erst am Tag selbst, da die Vertretungspläne kurzfristig erstellt wurden. Die meiste Zeit muss war ich nicht einmal im Sportunterricht. Musste sogar Ausflüge mitmachen oder einfach so in der Klasse rumsitzen bis der Sportunterricht anfang. Warum andere Kollegen dabei waren weiß ich nicht bzw. den Grund für meinen Einsatz dort. Den Lehrer, den ich vertreten sollte, war ja meistens da und der hat dann den Unterricht gemacht. War eigentlich nur dort, falls die Klasse für verschiedene Spiele aufgeteilt wurde. Eine Klasse für mich alleine habe ich nie bekommen. Es war immer irgendeiner dabei.